

[Im Webbrowser öffnen](#)

---

**artfritz.ch**  
Interessantes aus der Kunst

Liebe Kunstfreundinnen und -Freunde

In diesem Newsletter liegt Zündstoff – und Denkstoff! Archäologen versuchen zu beweisen, dass die antiken griechischen und römischen Skulpturen einst bunt waren. Und eine Ausstellung für Gegenwartskunst in Frankfurt zeigt, dass man über viel Hintergrund-Infos verfügen muss, um gewisse Installationen der heutigen Künstler zu begreifen. Einfach nur schön und zum Geniessen sind dagegen die expressionistischen Holzskulpturen von Hermann Scherer. Viel Spass bei der Lektüre!  
Euer artfritz

---



### Waren die antiken Skulpturen bunt?

Was für eine grässliche Vorstellung, dass der blütenweisse Marmor der «Venus von Milo» im Louvre mal bunt bemalt gewesen sein könnte! Zwei deutsche Archäologen sind drauf und dran, das zu beweisen. Sie haben zahlreiche Skulpturen mit Farbresten ausgegraben...

[MEHR LESEN](#)



### Was sollen die Velos in der Kunst?

In allen Museen für Gegenwartskunst sind sie zu finden, die «Installationen», mit denen man nichts anfangen kann und sich fragt, worin denn hier die Kunst besteht. Manchmal genügt es, dem Künstler gut zuzuhören, um die Antwort zu finden...

[MEHR LESEN](#)



## Scherers spektakuläre Holzfiguren

Ein reiner Augenschmaus sind die Holzskulpturen des deutschen Bildhauers Hermann Scherer (1893–1927). Er fertigt sie aus Baumstämmen – «taille directe» nennt sich das. Einige drücken Angst und Bedrohung aus, andere Liebe und Zuneigung...

[MEHR LESEN](#)

---

[www.artfritz.ch](http://www.artfritz.ch)  
[fkleisli@bluewin.ch](mailto:fkleisli@bluewin.ch)

Diese E-Mail wurde an [fkleisli@bluewin.ch](mailto:fkleisli@bluewin.ch) geschickt, weil du dich für den [artfritz.ch](http://artfritz.ch)-Newsletter angemeldet hast.

[artfritz.ch](http://artfritz.ch) | Vom Newsletter [abmelden](#)